

Verein staatenlos.info e. V.  
Rüdiger Hoffmann  
NL Wittenburger Straße 10  
19243 Püttelkow

14.10.2015

**Unser Aktenzeichen: 4yp-323/PRESSAW/15 (Bitte auf allen Antwortschreiben stets mit angeben!)**

**An die Staatsanwaltschaft Schwerin  
Bleicherufer 15  
19053 Schwerin**

**Vorab per Telefax: 0385/5302-444**

**Strafanzeige und Strafantrag mit Antrag auf Strafverfolgung des Herrn Rüdiger Hoffmann und des Vereins staatenlos.info e. V.**

**gegen**

**Frau Dr. Margret Seemann (SPD)  
19243 Wittenburg**

**Frau Sybille Moß, Bernd Ankele, Hartwig Kolthof**

**Ladungsfähige Anschrift  
Firma \*Amt Wittenburg  
Molkereistraße 4  
19243 Wittenburg**

**wegen**

Verleumdungen § 187 StGB, üble Nachrede § 186 StGB, Rufmord gegenüber dem Kläger Rüdiger Hoffmann, den Verein staatenlos.info e. V., den Veranstaltungsteilnehmern, den Anmelder und Versammlungsleiter Rüdiger Hoffmann und der Allgemeinheit, gegen den Verein staatenlos.info e. V – den Präsidenten Rüdiger Hoffmann persönlich und alle Mitglieder des Vereins

durch vorsätzlich falsche, negative und allgemein unerwünschte Berichterstattung – Verstoß gegen § 11 Landespressegesetz MV ,

– vorsätzliche Täuschung

– vorsätzliche Amtsanmaßung

– vorsätzliche Untergrabung der freiheitlich demokratischen Grundordnung §81 und §82 StGB

Daraus ist eine den Täter(in)n vorsätzliche Rechtsbeugung nach § 339 StGB in Betracht zu ziehen.

- vorsätzliche Angabe falscher Tatsachen, Manipulationen und aller weiteren, in Frage kommender Straftaten.

**Gegenstand der Strafanzeige und Strafantrag mit Antrag auf Strafverfolgung:**

Veröffentlichung Presseartikel mit dem Titel „Flüchtlinge in Wittenburg- Aktuelle Entwicklungen in der Zeitung der Firma \*Amt Wittenburg\* \*Wittenburger Stadt- und Landbote\* Heft 11/ Jahrgang 15 vom 14. November 2015.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich o.g. Strafantrag und Strafanzeige gegen die o. g. Tatverdächtigen wegen o. g. Straftaten.

**Tatort:**

Firma \*Amt Wittenburg  
Molkereistraße 4  
19243 Wittenburg

**Tatzeit:**

14.11. 2015

**Tathergang und Begründung:**

Richtigstellung der in der Presseveröffentlichung durch o.g. Tatverdächtige Personen offenkundig vorsätzlich getätigte Falschaussagen:

Zitat aus der Presseveröffentlichung: „*...Ägide des Vereins staatenlos e. V.*“

**Richtigstellung:** Der Verein heißt nicht staatenlos e.V., sondern der Verein heißt staatenlos.info e.V.

Zitat aus der Presseveröffentlichung: „*Der Verein vertritt die Auffassung, dass die Bundesrepublik Deutschland nicht existiert*“

**Richtigstellung:** Der Verein staatenlos.info e.V. vertritt nicht die Auffassung das die Bundesrepublik Deutschland (BRD) nicht existiert.

Zitat aus der Presseveröffentlichung: „*Hauptziel ist es, dass die Mitglieder keine Steuern, Beiträge und Gebühren zahlen.*“

**Richtigstellung:** Hauptziel des Vereins staatenlos.info e. V. ist **nicht** das die Mitglieder keine Steuern, Beiträge und Gebühren zahlen.

**Richtigstellung:** Hauptziel ist satzungsgemäß die Befreiung Deutschlands vom Faschismus und Nazismus durch Beendigung der Okkupation Deutschlands durch die fremdbestimmte BRD Nazi – Kolonie, die Wiederherstellung der Heimat und des Weltfriedens durch den zwingend notwendigen Abschluß der Friedensverträge mit über 54 Nationen zum bis heute nicht beendeten 2. Weltkrieg.

Zitat aus der Presseveröffentlichung: „*Nebenbei wird von dem Verein auch das Thema Asylproblematik aufgegriffen...*“

**Richtigstellung:** Das Thema Asylpolitik wird von dem Verein nicht nebenbei aufgegriffen, weil das aktuelle Flüchtlingsthema im unmittelbaren Zusammenhang mit dem bis zum heutigen Tag nicht beendeten 2. Weltkrieg steht. Der Verein staatenlos.info e. V. wurde von den Wittenburger Bürgern zu Hilfe gegen die diktatorische Behördenwillkür der Stadt – und Amt Wittenburg gerufen und begleitet nun als Schirmherr deren Demonstrationen.

Zitat aus der Presseveröffentlichung: „*Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass als Signal gegen diese unsere Stadt und unser Amt schadenden Forderungen des Vereins „staatenlos e. V.“ auch weiterhin jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr das Licht an v. g. Plätzen und Straßen ausgeschaltet wird.*“

**Richtigstellung:** Der Verein staatenlos.info e. V. betreibt keine schadenden Forderungen gegenüber der Stadt und dem Amt Wittenburg. Die Stadt Wittenburg und das Amt Wittenburg schadet sich selber, weil diese Institutionen sich illegal zu Firmen privatisiert haben, Steuergeldverschwendung und Mißbrauch zum Schaden der deutschen Bewohner betreiben, illegal verbotene nationalsozialistische Gesetze und die \*Deutsche Staatsangehörigkeit\* vom 5. Februar 1934 täuschend gegen die Bürger anwenden. Zudem decken diese Einrichtungen die am 8.12.2010 durch den Bundesgesetzgeber eingerichtete Staatenlosigkeit = Roma – Sinti Status der Bundesbürger.

Zitat aus der Presseveröffentlichung: „*Der Antragsteller behauptet zwar er sei „staatenlos“, weil die Bundesrepublik keine Verfassung besitze und deshalb nicht existiere...*“

**Richtigstellung:** Der Antragsteller Rüdiger Hoffmann hat zu keinen Zeitpunkt behauptet- das er sei staatenlos sei, weil die Bundesrepublik keine Verfassung besitze und deshalb nicht existiere.

**Richtigstellung:** Richtig ist: Die Bundesrepublik Deutschland (BRD) existiert sehr wohl, hat aber keine Verfassung.

**1. Antrag:** Verfolgung der Straftat - Damit sind offenkundig o.g. Straftatbestände erfüllt und Strafzuverfolgen, was ausdrücklich beantragt wird

**2. Antrag:** Die zwingend notwendige Aufnahme der Ermittlungen und Klärung wird hiermit ausdrücklich beantragt.

**3. Antrag:** Dazu liegen mit den offenkundigen Straftaten massiver Verstoß gegen die Menschenrechte und massive Grundrechteverletzung gegen den Anzeigenerstatter Rüdiger Hoffmann, den Verein staatenlos.info e. V., den Veranstaltungsteilnehmern, den Anmelder und Versammlungsleiter Rüdiger Hoffmann und der Allgemeinheit, gegen den Verein staatenlos.info e. V – den Präsidenten Rüdiger Hoffmann persönlich und alle Mitglieder des Vereins

vor.

Die Gültigkeit des Grundgesetzes als höchste Rechtsnorm für die BRD, der Menschenrechte, Einwanderungsgesetze- und Verträge und aller weiteren gültigen Gesetze in Deutschland und die freiheitlich demokratische Grundordnung werden durch die Tatverdächtigen offenkundig bewußt nicht akzeptiert, mit Vorsatz strafbewehrt gehandelt und ausgehebelt, was zu untersuchen ausdrücklich beantragt wird!

**4. Antrag:** Es wird die umfassende Ermittlung und Aufklärung sowie die strafrechtliche Verfolgung der Tat und aller betreffenden Tatverdächtigen und dessen Umfeld ausdrücklich beantragt und gefordert.

**5. Antrag:** – auf Klärung und Untersuchung des gesamten Vorganges. Die Tatverdächtigen sind dazu konkret zu vernehmen und die Beweismittel und Tatwerkzeuge sicherzustellen.

**6. Antrag:** Dazu wird Durchsuchung der betr. Wohn- und Geschäftsräume beantragt. Beweismaterial wie z. B. Dokumente, Computer und Speichermedien usw. sind in dem angezeigten Tatverdächtigen und deren persönlichen und dienstlichen Umfeld sicherzustellen.

**7. Antrag:** Hiermit beantragen wir ausdrücklich, dass wir bzgl. der lfd. Ermittlungen in Bezug dieses Vorganges durch die zuständige Staatsanwaltschaft Schwerin lfd. unterrichtet gehalten werden.

**8. Antrag:** Hiermit beantrage ich, dass die Bürgermeisterin Frau Dr. Magret Seemann, Bürgervorsteherin Frau Sybille Moß, der vorgebliche Amtsvorsteher Herr Hartwig Kolthof, und der Bürgermeister Herr Bernd Ankele auf Grund des einzuleitenden Strafverfahrens ab sofort vom Dienst freigestellt werden, um weitere Schäden bei anderen Opfern zu vermeiden. (gesetzliche Zwangsbeurlaubung gemäß § 66 BBG und weitere)

**9. Antrag:** Bitte geben Sie bei Ihren Schreiben auch unser Aktenzeichen mit an, weil sonst eine Zuordnung und korrekte Buchhaltung nicht möglich ist.

**10. Antrag:** Die Klärung hat auf jeden Fall über eine gerichtliche Hauptverhandlung zu erfolgen, was hiermit ausdrücklich beantragt wird.

**11. Antrag:** Alle Anträge rechtsmittelfähig zu bescheiden, was hiermit ausdrücklich beantragt wird.

**12. Antrag:** Ich bitte um Bestätigung Ihrer Strafverfolgungsbehörde, was hiermit ausdrücklich beantragt wird.

**13. Antrag:** Gemäß § 63 BBG tragen alle Beteiligten in der Bundesrepublik Deutschland für die Rechtmäßigkeit ihrer dienstlichen Handlungen die volle persönliche Verantwortung.

Bitte geben Sie bei Ihren Schreiben unbedingt den Vor- und Zunamen des Verfassers an, damit ich bei einem eventuellen Durchgriff gemäß § 823 BGB respektive 839 BGB nicht gehindert bin, was hiermit ausdrücklich beantragt wird- was ausdrücklich beantragt wird

**Es besteht GEFAHR IN VERZUG!**

**Es besteht durch offenkundig AKUTE Wiederholungs- und Verdunkelungsgefahr erhebliches öffentliches Interesse.**

Mit freundlichen Gruß

Rüdiger Hoffmann

Zeugen:

Staatenlos.info e. V.  
Diesterwegstrasse 9b  
10405 Berlin

Weitere Zeugen können bei Bedarf genannt werden!

Beweis- Anlagen:

öffentlicher Zeitungsartikel in der Firmenzeitung \*Wittenburger Stadt und Landbote\* Heft 10, Jahrgang 15 – Seite 8 vom 10. Oktober 2015

**Verteiler gemäß Kontrollratsgesetz 35 und GG139 auch an die zust. Hohe Hand – HMSTA Moskau:**

**Zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung:**

An die Generalstaatsanwaltschaft Rostock  
Patriotischer Weg 120 a  
18057 Rostock

**Vorab per Telefax: (0381) 45605-13**

**Zur Kenntnisnahme und Antrag um Hilfe:**

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern  
Puschkinstraße 19-21  
19055 Schwerin

**Vorab per Telefax: (0385) 588 3450**

**Zur Kenntnisnahme und Antrag um Hilfe:**

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz  
Mohrenstraße 37  
10117 Berlin

**per Telefax: +49 (0) 30 18 580 - 9525**

**Zur Kenntnisnahme und Antrag um Hilfe:**

**Botschaft der Russischen Föderation  
zu Händen seiner Exzellenz, Herr Botschafter Vladimir M. Grinin persönlich!  
Unter den Linden 63-65  
10117 Berlin**

**Per Telefax: +49 (0) 30 229 93 97**

**und per E Mail: [info@russische-botschaft.de](mailto:info@russische-botschaft.de)**

**Zur Kenntnisnahme und Antrag um Hilfe:**

**Haupt Militär Staatsanwalt Moskau (Alliierte HOHE HAND) Generalstaatsanwalt der russischen Föderation  
Haupt Militär Staatsanwalt  
per. Cholsunowa 14  
119160 Moskau  
Russische Föderation**

**Генеральный Прокуратура Российской Федерации  
пер. Хользунова 14  
119160 Москва  
Российская Федерация**

**Hinweis: Bitte blockieren sie dieses Verfahren nicht vorschnell, wie bisher gerne in meinen Angelegenheiten speziell politisch motiviert von der befangenen Justiz in Mecklenburg- Vorpommernpraktiziert.**

Meine bisherigen Erfahrungen aus hunderten gesammelten Akten mit bundesdeutschen Justizorganen zeigt schon deutlich den Stillstand der Rechtspflege und Rechtsbankrott in der Bundesrepublik Deutschland auf. Das Eingreifen der zuständigen alliierten Hohen Hand ist in naher Zukunft zwingend notwendig. (Nürnberg 2)

Bearbeiten Sie daher bitte diese Akte unter genauester Einhaltung der gültigen Gesetze bzw. Rechtsvorschriften. Insbesondere ist die höchste Rechtsnorm, das Grundgesetz FÜR die Bundesrepublik Deutschland (BRD), zu beachten.

Auch diese Akte wird der S H A E F bzw. S M A D - Gerichtsbarkeit zugeleitet. Die Zuständigkeit ergibt sich a.) aus dem, bis zu heutigen Tage gültigen Besatzungsrecht und b.) aus dem Artikel 139 Grundgesetz FÜR die Bundesrepublik Deutschland und der dort gültigen alliierten Rechtsvorschriften. Verstöße, insbesondere gegen den Artikel 139 werden von mir pflichtgemäß bei der S H A E F bzw. S M A D Gerichtsbarkeit der alliierten Hohen Hand – der zuständige Hauptmilitärstaatsanwalt/ Generalstaatsanwaltschaft Moskau, strafangezeigt und internationale Strafverfolgung beantragt.

Darüber hinaus wird im Falle weiter fortgeführter Rechtsverstöße umgehend KLAGEN beim Bundesverfassungsgericht und den intern. Strafgerichtshöfen in Den Haag und Malaysia Kuala Lumpur eingereicht.